

367993-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni –
TNW_ING_Wasserzweckverband Paunzhausen_Nebau eines Trinkwasserhochbehälters
OJ S 102/2026 29/05/2026
Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Paunzhausen - Schweitenkirchen - Kirchdorf

Email: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

Attività tal-entità kontraenti: Attivitàjiet relatati mal-ilma

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: TNW_ING_Wasserzweckverband Paunzhausen_Nebau eines Trinkwasserhochbehälters

Deskrizzjoni: Der Wasserzweckverband Paunzhausen beabsichtigt den Ersatzneubau eines Trinkwasserhochbehälter mit zwei Wasserkammern als freistehende Edelstahltanks mit einem Speichervolumen von insgesamt 2.500 m³ in einem neuen Betriebsgebäude. In diesem Betriebsgebäude soll neben der Behälterverrohrung auch eine Druckerhöhungsanlage installiert werden. Es werden folgende Leistungen stufenweise vergeben: - Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 Abs. 1 S. 2 HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 3 - Leistungsphasen 3-9 - Fachplanung Tragwerksplanung gem. § 51 Abs. 1 HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 1 - Leistungsphasen 3-6 - Fachplanung Technische Ausrüstung für die Anlagengruppen 1, 4, 5, 7, 8 gem. § 55 Abs. 1 S. 2 HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 2 - Leistungsphasen 3-9 - SiGeKo - Leistungen gem. § 8.1 des HAV-KOM Vertrages - Vermessungsleistungen - Planungsbegleitende Vermessung gem. Anl. 1, Ziff. 1.4.4 HOAI 2021 - Besondere Leistungen Hinweis für Fachplanung Technische Ausrüstung: Die Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) wird nur für solche Anlagen beauftragt, für die nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften eine unmittelbare Genehmigung erforderlich. Der Auftraggeber behält sich vor, den Leistungsumfang entsprechend zu reduzieren

Identifikatur tal-proċedura: a69ef4a7-046b-499c-8d40-e96f5d428fa9

Identifikatur intern: 69/26

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71000000 Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71300000 Servizi ta' l-inġinerija, 71318000 Servizi ta' pariri u konsultattivi dwar l-inġinerija, 71322000 Servizi ta' l-inġinerija tad-disinn tax-xoghlijiet ta' kostruzzjoni u l-inġinerija ċivili, 71321000 Servizi ta' l-inġinerija tad-disinn għall-istallazzjonijiet mekkaniċi u elettriki għall-bini

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Freisinger Str. 17

Belt: Paunzhausen

Kodiċi postali: 85307

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Freising (DE21B)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YHYMSPK# Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Einzelbewerber/-bieter oder Arbeitsgemeinschaft (ARGE), gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, Mehrfachbewerbungen/-angebote einzelner Mitglieder einer ARGE sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerber-/Bietergemeinschaften im weiteren Verfahren. Bewerbungen / Angebote sind nur und ausschließlich auf den zum Download gestellten Bewerbungs- / Angebotsunterlagen zulässig. Teilnahmeanträge oder Angebote, für die nicht die zum Download gestellten Unterlagen /Formulare verwendet werden, werden ausgeschlossen. Anfragen, Nachfragen etc. sind AUSSCHLIESSLICH nach der Registrierung über die Vergabeplattform zu stellen. Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über das Deutsche Vergabeportal (DTVP), um sicherzustellen, dass Bewerber/Bieter und Vergabestelle über empfangene Nachrichten auch eine E-Mail-Benachrichtigung erhalten. Das Formular "Teilnahmeantrag_Bewerbungsbogen" ist zwingend einzureichen, fehlt dieses ist die Bewerbung ganz auszuschließen. Die Bewerbung selbst sowie das Angebot muss elektronisch über die Vergabeplattform über das herunterzuladende Bietertool oder über die webbasierte Abgabe unter dem Reiter "Teilnahmeanträge" bzw. "Angebote" (NICHT als Nachricht oder per E-Mail) eingereicht werden. Bei dem Formular "Bewerbungsbogen" inkl. Anlagen handelt es sich um das Hauptformular der Bewerbungsunterlagen (dieser gilt für den Bewerber bzw. die ARGE insgesamt). Wenn und soweit die dort gemachten Angaben nicht vollständig oder falsch sind, geht dies zu Lasten des Bewerbers. Eine Registrierung ist für den Download der Unterlagen nicht erforderlich. Es wird jedoch eine Registrierung auf der Vergabeplattform empfohlen. Sollten Fragen zu den Vergabeunterlagen gestellt werden, so werden die Antworten hierauf in die Plattform eingestellt werden. Im Falle einer Registrierung bekommt der Bewerber/Bieter eine Mitteilung hierüber, auch wenn Unterlagen geändert werden sollten. Ohne diese freiwillige Registrierung ist der Bewerber/Bieter selbst dafür verantwortlich, sich zu informieren, ob es Änderungen oder Antworten gibt. Fragen sind so rechtzeitig (spätestens jedoch 9 Kalendertage vor Fristablauf) zu stellen, sodass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten (ggf. ohne Fristverlängerung). Die Auswahl der Bewerber zwischen der Mindest- und Höchstzahl erfolgt anhand der erreichten Punktzahlen im Rahmen

der Auswertung. Sofern hier ein Punktabstand erreicht wird, behält sich der Auftraggeber vor, eine geringere Anzahl als die angegebene Höchstzahl zur Angebotsabgabe aufzufordern. Die Bewerber mit der höchsten Bewertung werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei Punktgleichheit und wenn es dem Auftraggeber objektiv nachvollziehbar nicht möglich ist, den Bewerberkreis anhand der festgelegten Kriterien auf das vorgesehene Maß zu begrenzen, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Losentscheid getroffen.

Baži legali:

Direttiva 2014/25/UE

sektvo -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklużjoni: Avviż, Dokument tal-Akkwiż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren -gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerendengesetz oder -gem. § 98c Aufenthaltsgesetz oder -gem. § 19 Mindestlohngesetz oder -gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Der Bewerber hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung-Russland" auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: TNW_ING_Wasserzweckverband Paunzhausen_Nebau eines Trinkwasserhochbehälters

Deskrizzjoni: Der Wasserzweckverband Paunzhausen beabsichtigt auf dem bestehenden Wasserwerksgelände den Ersatzneubau des Trinkwasserhochbehälters, um die künftige, hygienisch zuverlässige und leistungsfähige Trinkwasserversorgung sicherzustellen. Vorhabensträger ist der Wasserzweckverband Paunzhausen. Zentrales Ziel des Projekts ist die Errichtung eines neuen Hochbehälters mit einem Gesamtwasserspeichervolumen von 2.500 m³, der perspektivisch die Trinkwasserspeicherung und Druckhaltung im Versorgungsnetz übernimmt. Die neue Anlage ist darauf ausgerichtet, die Versorgungssicherheit zu erhöhen, betriebliche Abläufe zu optimieren und den aktuellen technischen sowie hygienischen Anforderungen zu entsprechen. Hierzu ist auf dem Wasserwerksgelände eine neue Hochbehälterhalle vorgesehen, in der zwei Edelstahltanks mit je 1.250 m³ Speichervolumen installiert werden. Die Tanks erhalten begehbare Deckel mit Geländern als Absturzsicherung, Einrichtungen zur Reinigung und Niveaumessung sowie eine geregelte Be- und Entlüftung mit Luftfiltern und Sicherheitsventilen, um einen hygienisch einwandfreien Betrieb und den Schutz der Behälterkonstruktion zu gewährleisten. Das Hochbehältergebäude ist als eingetiefte Hallenkonstruktion in Betonbauweise mit Satteldach vorgesehen. Es erhält eine wärmedämmte Fassadenverkleidung aus Sandwichelementen sowie einen funktionalen Gebäudezugang mit Podest und Innenerschließung. Im Gebäudeinneren werden zwei Edelstahltanks mit den erforderlichen Armaturen und

Einrichtungen für Betrieb, Wartung und Reinigung angeordnet. Im mittig angeordneten Rohrkeller sollen die Zu- und Ableitungen des Hochbehälters sowie die Druckerhöhungsanlagen für Nieder- und Hochzone untergebracht werden. Die Pumpentechnik wird in Anlehnung an den Bestand dimensioniert und in energieeffizienter Ausführung geplant; die detaillierte Auslegung erfolgt im weiteren Planungsverlauf. Die erforderlichen Zu- und Ableitungen auf dem Wasserwerksgelände werden im Zuge der Maßnahme neu geordnet und an den neuen Hochbehälter angepasst. Hierzu gehören insbesondere die Verbindungen zwischen Wasseraufbereitung und Hochbehälter, die Leitungen zur Nieder- und Hochzone, Grundablass- und Notüberlaufleitungen sowie die Erneuerung der bestehenden Rohwasserleitungen der Brunnen 1 und 2 durch neue PEHD-Leitungen. Die Einbindung in die EMSR-Technik einschließlich Trafostation, Notstromanlage und Photovoltaikanlage wird vollständig neu geplant. Die Erneuerung der bestehenden Rohwasserleitungen der Brunnen 1 und 2 durch neue PEHD-Leitungen wird gesondert beauftragt und ist nicht vom Planungsumfang umfasst. Der bestehende Hochbehälter mit einem Speichervolumen von insgesamt 1.500 m³ in zwei Wasserkammern (Baujahr 1971) bleibt im Rahmen dieser Maßnahme bestehen. Ob zu einem späteren Zeitpunkt ein (Teil-)Abbruch erfolgt, ist derzeit ausdrücklich offen. Entsprechende Abbruch- oder Umbauleistungen sind nicht Gegenstand des vorliegenden Planungsauftrags. Damit steht der vorhandene Behälter während Planung und Realisierung des Neubaus weiterhin zur Verfügung und dient der Sicherung der Versorgung im Bauablauf. Von besonderer Bedeutung ist die Abgrenzung zum Thema Rohwasserbehälter: Die im Erläuterungsbericht erwähnte "Sanierung der Be- und Entlüftung der bestehenden Rohwasserbehälter" gehört nicht zum Leistungsumfang dieses Projekts. Die betreffenden Rohwasserkammern befinden sich in einem separaten Aufbereitungsgebäude und stehen in keinem unmittelbaren baulichen oder funktionalen Zusammenhang mit dem Neubau des Hochbehälters. Geplante Maßnahmen an diesen Rohwasserkammern werden als eigenständiges Vorhaben behandelt, gesondert beauftragt und sind aus dem hier beschriebenen Projektumfang ausdrücklich ausgenommen. Ebenfalls nicht Bestandteil der vorliegenden Maßnahme sind die Planung und Errichtung einer Betriebs- und Lagerhalle. Zwar besteht auf dem Wasserwerksgelände ein sanierungsbedürftiges Garagengebäude, das derzeit als Lager für den Rohrnetzbetrieb genutzt wird. Ein möglicher Neubau bzw. die Neuordnung der Betriebs- und Lagerflächen wird jedoch unabhängig vom Projekt "Ersatzneubau des Trinkwasserhochbehälters in Paunzhausen" betrachtet und gesondert vergeben. Gleiches gilt für die Erneuerung der gesamten Zaunanlage des Wasserwerksgeländes, die im Zusammenhang mit einem neuen Betriebsgebäude vorgesehen ist, aber nicht zum Leistungsumfang des hier beschriebenen Vorhabens gehört. Mit dem Ersatzneubau des Trinkwasserhochbehälters werden somit die baulichen und technischen Rahmenbedingungen geschaffen, um die Trinkwasserspeicherung des Wasserzweckverbands Paunzhausen nachhaltig zu modernisieren. Die Projektbeschreibung stellt den derzeit geplanten Zielzustand für den Neubau des Hochbehälters einschließlich der zugehörigen wassertechnischen Anlagen und der notwendigen Leitungs- und EMSR-Anpassungen dar. Der Erläuterungsbericht, der Lageplan und die Vorplanung sind den Vergabeunterlagen beigelegt. Kosten: Die Summe der Baukosten umfasst ca. 3,7 Mio. EUR netto. Den Ausschreibungsunterlagen ist eine Kostenschätzung (maßgeblich Variante 4) beigelegt, welche durch eine Anpassung konkretisiert wurde (vgl. Dokument 2026-05-13_Konkretisierung Kostenschätzung). Leistungsumfang: Es werden folgende Leistungen stufenweise vergeben: - Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 Abs. 1 S. 2 HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 3 - Leistungsphasen 3-9 - Fachplanung Tragwerksplanung gem. § 51 Abs. 1 HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 1 - Leistungsphasen 3-6 - Fachplanung Technische Ausrüstung für die Anlagengruppen 1, 4, 5, 7, 8 gem. § 55 Abs. 1 S. 2 HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 2 - Leistungsphasen 3-9 - SiGeKo - Leistungen gem. § 8.1 des HAV-KOM Vertrages

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71000000 Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71300000 Servizi ta' l-inġinerija, 71318000 Servizi ta' pariri u konsultattivi dwar l-inġinerija, 71322000 Servizi ta' l-inġinerija tad-disinn tax-xoghlijiet ta' kostruzzjoni u l-inġinerija ċivili, 71321000 Servizi ta' l-inġinerija tad-disinn għall-istallazzjonijiet mekkaniċi u elettriki għall-bini

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Die Leistungsstufen gliedern sich wie folgt: - Stufe 1: Lph. 3-4 - Stufe 2: Lph. 5-7 - Stufe 3: Lph. 8-9

Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen / Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken. Das Honorar ist für alle Stufen anzubieten, auch bezüglich der Wertung der Zuschlagskriterien werden alle Stufen berücksichtigt.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Freisinger Str. 17

Belt: Paunzhausen

Kodiċi postali: 85307

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Freising (DE21B)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien ieħor: Mhux magħruf

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 0

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Rekwiżit tal-offerta

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance# Die Zuschlagskriterien werden ausschließlich in den Vergabeunterlagen aufgeführt. Termine: Die Planungen sollen unmittelbar nach Beauftragung fortgeführt und zügig bearbeitet werden. Als Planungszeitraum sind ca. neun Monate vorgehsehen. Der Baubeginn sollte Mitte 2028 erfolgen, sodass eine Fertigstellung und Nutzungsaufnahme zwischen Ende 2029 und Frühjahr 2030 möglich ist. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei den vorstehenden Terminen um Orientierungswerte handelt, die den aktuellen Projektstand widerspiegeln. Im Zuge des

Planungsprozesses können sich diese Daten ändern und werden bei Bedarf entsprechend angepasst. Der Erläuterungsbericht, der Lageplan und die Vorplanung sind den Vergabeunterlagen beigelegt.

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Nachweis Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung Der Nachweis zur Berufsausübung des Inhabers/der Inhaberin oder der Führungskräfte des Unternehmens oder der Projektleitung ist durch Vorlage der Berufszulassung (Nachweis Kammereintragung oder Diplomurkunde (Dipl.-Ing. Univ./TU/TH /FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung) zu führen. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben. Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 Bayerische Bauordnung (BayBO) Nachweis zur Berechtigung zur Erstellung des Standsicherheitsnachweises gem. Art. 62a BayBO, Nachweis gem. Art. 62 Abs. 3 BayBO

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Berufs- und / oder Betriebshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers / der ARGE bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens oder Kreditversicherers, mit einer Deckungssumme von mind. 2,0 Mio. EUR für Personenschäden und von mind. 2,0 Mio. EUR für sonstige Schäden. Sie/Er hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall muss die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Die Deckung muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei einer ARGE muss der Versicherungsschutz auf die ARGE ausgestellt sein. Alternativ kann eine gleichlautende Versicherungsbestätigung ALLER ARGE-Mitglieder vorliegen (Mindestsummen sind von jedem ARGE-Mitglied vorzuweisen), wenn in der jeweiligen Bescheinigung der Passus enthalten ist, dass auch die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften sowie das in diesem Zusammenhang bestehende Risiko aus der gesamtschuldnerischen Haftung und dem Insolvenzrisiko eines ARGE-Partners mitversichert ist. Eigenerklärungen diesbezüglich sind vorläufig ausreichend. Bei Erteilung des Auftrags muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Der Auftragnehmer / die ARGE ist verpflichtet, dem Auftraggeber jährlich eine aktuelle Versicherungsbescheinigung vorzulegen.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eignungskriterium: Eigenerklärung über den Umsatz: Umsatz (netto) im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Bei Bewerbergemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln anzugeben. Nachweis auf Verlangen der Vergabestelle durch Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen. Auswahlkriterium: Gesamtumsatz (netto): Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre 50 Punkte: ab 800.000 EUR Umsatz / Jahr 40 Punkte: ab 650.000 EUR Umsatz / Jahr 30 Punkte: ab 500.000 EUR Umsatz / Jahr 20 Punkte: ab 350.000 EUR Umsatz / Jahr 10 Punkte: ab 200.000 EUR Umsatz / Jahr
Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura
Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 50,00

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eignungskriterium: Eigenerklärungen über das jährliche Mittel der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Beschäftigten mit vergleichbaren Berufszulassungen. Mindestkriterien: - 1 Mitarbeiter/-in mit der Berechtigung zur Erstellung des Standsicherheitsnachweises gem. Art. 62a BayBO, Nachweis gem. Art. 62 Abs. 3 BayBO - 1 Mitarbeiter/-in mit Bauvorlageberechtigung gem. Art. 61 BayBO Auswahlkriterium: Bürokapazität / Personalstärke, im Mittel der letzten 3 Jahre 50 Punkte: ab 5 Ingenieuren/-innen 30 Punkte: ab 4 Ingenieuren/-innen 10 Punkte: ab 3 Ingenieuren/-innen
Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura
Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 50,00

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eignungskriterium: Eigenerklärungen über Referenzen (Die Angaben sind in den entsprechenden Formblättern "Bewerbungsbogen /Projektdatenblätter" zu machen): Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber erbrachte Dienstleistungen aufzulisten. Referenzprojekte finden nur insoweit Berücksichtigung, als die Fertigstellung (Inbetriebnahme) zwischen 01.01.2016 und dem Ablauf der unter 5.1.12 genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. (Hinweis: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereichter Referenzen) Es werden vergleichbare Referenzen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV verlangt. Es werden nur die geforderten Angaben berücksichtigt: Referenzportfolio Bewerber (Büro): Trinkwasserbehälter - Auftraggeber - Art der Aufgabenstellung - Art der Durchführung - Leistungsumfang: erbrachte Leistungen in den Leistungsphasen 3 - 8 im Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke (Angabe in Prozentpunkten) - Leistungsumfang: erbrachte Leistungen in den Leistungsphasen 3 - 8 im Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung (Verfahrens- und Prozesstechnik) (Angabe in Prozentpunkten) - Größenordnung des Projekts: Kosten Bauwerk (KG 300, 400) Auswahlkriterium: Referenzprojekte können eingereicht werden (und werden gewertet), sofern die Fertigstellung (Inbetriebnahme) im Zeitraum 01.01.2016 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. Hinweis: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereichter Referenzen. 2.3.1.) Referenzportfolio Bewerber (Büro): Trinkwasserbehälter Die drei besten Referenzen werden gewertet. Die Referenzen werden jeweils anhand nachstehender Kriterien bewertet. Je Kriterium werden die unten

aufgelisteten Punktzahlen vergeben. Pro Referenz können somit maximal 90 Punkte erreicht werden. (Entscheidend ist jeweils die höchste erreichbare Punktzahl je Kriterium.) Kriterium 1: Art der Aufgabenstellung - 30 Punkte: Trinkwasserhochbehälter / Trinkwasserbehälter mit Pumpwerk - 15 Punkte: Trinkwasserhochbehälter / Trinkwasserbehälter ohne Pumpwerk - 5 Punkte: Behälter zur Flüssigkeits- oder Wasserspeicherung Kriterium 2: Art der Durchführung - 10 Punkte: Neubau / Ersatzneubau / Sanierung / Umbau Kriterium 3: Leistungsumfang Objektplanung Ingenieurbauwerke - 20 Punkte: mind. 90 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 3-8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke erbracht - 10 Punkte: mind. 50 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 3-8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke erbracht Kriterium 4: Leistungsumfang Technische Ausrüstung (Verfahrens- und Prozesstechnik) - 20 Punkte: Anlagengruppe 7: mind. 90 % der Leistungen in den Leistungsphasen 3-8 - 10 Punkte: Anlagengruppe 7: mind. 50 % der Leistungen in den Leistungsphasen 3-8 Hinweis: Bei Leistungen, die nicht nach der HOAI erbracht wurden (bei Leistungen außerhalb Deutschlands oder durch Büros außerhalb Deutschlands), ist darzulegen, dass die erbrachten Leistungen mit denen der HOAI vergleichbar waren. Kriterium 5: Größenordnung - Kosten Bauwerk (KG 300, 400) - 10 Punkte: Kosten Bauwerk (KG 300, 400) ab 2,0 Mio. EUR netto - 5 Punkte: Kosten Bauwerk (KG 300, 400) ab 1,0 Mio. EUR netto

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 270,00

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eignungskriterium: Eigenerklärungen über Referenzen (Die Angaben sind in den entsprechenden Formblättern "Bewerbungsbogen / Projektdatenblätter" zu machen): Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber erbrachte Dienstleistungen aufzulisten. Referenzprojekte finden nur insoweit Berücksichtigung, als die Fertigstellung (Inbetriebnahme) zwischen 01.01.2016 und dem Ablauf der unter 5.1.12 genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. (Hinweis: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereichter Referenzen) Es werden vergleichbare Referenzen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV verlangt. Es werden nur die geforderten Angaben berücksichtigt: Referenzportfolio Bewerber (Büro): Elektrotechnik, Automatisierungstechnik - Auftraggeber - Art der Aufgabenstellung - Schwierigkeitsgrad - Art der Durchführung - Leistungsumfang: erbrachte Leistungen in den Leistungsphasen 3, 5 - 8 im Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung (Anlg. 4, 5 und 8) (Angabe in Prozentpunkten) - Größenordnung des Projekts: anrechenbare Kosten (KG 440, 450, 480) Auswahlkriterium: Referenzprojekte können eingereicht werden (und werden gewertet), sofern die Fertigstellung (Inbetriebnahme) im Zeitraum 01.01.2016 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. Hinweis: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereichter Referenzen. Die zwei besten Referenzen werden gewertet. Die Referenzen werden jeweils anhand nachstehender Kriterien bewertet. Je Kriterium werden die unten aufgelisteten Punktzahlen vergeben. Pro Referenz können somit maximal 95 Punkte erreicht werden. (Entscheidend ist jeweils die höchste erreichbare Punktzahl je Kriterium.) Hinweis: Die Referenzprojekte aus Ziff. 2.3.1.) können zum Nachweis des Referenzportfolios Ziff. 2.3.2.) ebenfalls herangezogen werden. Kriterium 1: Art der Aufgabenstellung: - 20 Punkte: Bauwerke und Anlagen der Wasserversorgung Kriterium 2: Schwierigkeitsgrad - 20 Punkte: durchschnittliche Anforderungen - 10 Punkte: geringe Anforderungen Kriterium 3: Art der

Durchführung - 10 Punkte: Neubau / vollständiger Austausch der Anlagen (Neuanlagen) / Sanierung / Umbau Kriterium 4: Leistungsumfang Fachplanung Technische Ausrüstung - 20 Punkte: Anlagengruppe 4 mind. 90 % der Leistungen in den Leistungsphasen 3, 5-8 - 5 Punkte: Anlagengruppe 5 mind. 90 % der Leistungen in den Leistungsphasen 3, 5-8 - 10 Punkte: Anlagengruppe 8 mind. 90 % der Leistungen in den Leistungsphasen 3, 5-8 - 10 Punkte: Anlagengruppe 4 mind. 50 % der Leistungen in den Leistungsphasen 3, 5-8 - 2,5 Punkte: Anlagengruppe 5 mind. 50 % der Leistungen in den Leistungsphasen 3, 5-8 - 5 Punkte: Anlagengruppe 8 mind. 50 % der Leistungen in den Leistungsphasen 3, 5-8 Hinweis: Bei Leistungen, die nicht nach der HOAI erbracht wurden (bei Leistungen außerhalb Deutschlands oder durch Büros außerhalb Deutschlands), ist darzulegen, dass die erbrachten Leistungen mit denen der HOAI vergleichbar waren. Kriterium 5: Größenordnung - anrechenbare Kosten (KG 440, 450, 480) - 10 Punkte: anrechenbare Kosten (KG 440, 450, 480) ab 450.000 EUR netto - 5 Punkte: anrechenbare Kosten (KG 440, 450, 480) ab 250.000 EUR netto

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 190,00

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 4

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHYMSPK/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHYMSPK>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHYMSPK>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partekipazzjoni: 30/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Der öffentliche Auftraggeber kann gemäß § 51 Abs. 2 S. 1 SektVO den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Eine Nachforderung der Excel-Tabelle zu den Referenzangaben ("Anlage 3 Bewerbungsbogen_Projektdaten Referenzen") ist ausgeschlossen.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren -gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerendengesetz oder -gem. § 98c Aufenthaltsgesetz oder -gem. § 19 Mindestlohngesetz oder -gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Der Bewerber hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung-Russland" auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

Fatturazzjoni elettronika: Permessata

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Arrangament finanzjarju: -

5.1.15. Tekniki**Ftehim qafas:**

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizzazzjoni li tipprovi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:

Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Zweckverband

Wasserversorgungsgruppe Paunzhausen - Schweitenkirchen - Kirchdorf

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Paunzhausen - Schweitenkirchen - Kirchdorf

Numru tar-registrazzjoni: 09178150-1964-47

Indirizz postali: Freisinger Str. 17

Belt: Paunzhausen
Kodiċi postali: 85307
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Freising (DE21B)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB
Email: vergabe@prof-rauch-baurecht.de
Telefown: +49 94129734-10
Fax: +49 94129734-11

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB
Numru tar-reġistrazzjoni: DE 188865506
Indirizz postali: Hoppestraße 7
Belt: Regensburg
Kodiċi postali: 93049
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Vergabeabteilung
Email: vergabe@prof-rauch-baurecht.de
Telefown: +49 94129734-10
Fax: +49 94129734-11
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Fornitur ta' servizzi tal-akkwist
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Numru tar-reġistrazzjoni: Leitweg-ID: 09-0318006-60
Indirizz postali: Maximilianstr. 39
Belt: München
Kodiċi postali: 80538
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefown: +49 8921762-411
Fax: +49 8921762-847
Indirizz tal-internet: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 7d3efee7-8661-4c28-8921-28531636df4a - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 17
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 28/05/2026 13:12:52 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant,
Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 367993-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 102/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 29/05/2026